

II-4356 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Nr. 217213

1978 -11- 08

der Abgeordneten Dipl.Ing. Josef Riegler  
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Mißbrauch des Urheberrechts im Zusammenhang mit einem  
Artikel in der ÖGB-Illustrierten "Solidarität".

Aus den Bundesministerien wird öfters die Klage vernehmbar, daß Ministersekretäre oder andere Sozialisten in leitender Stellung unter dem Vorwand eines dienstlichen Auftrages von Beamten die Ausarbeitung von Informationen, Aufsätzen oder sonstige fachliche Arbeiten verlangen, die sie dann für private Zwecke verwerten. Aus dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ist kürzlich wieder so ein Fall bekannt geworden. Der seinerzeitige Sekretär des Staatssekretärs Dr. Eugen Veselsky, Dr. Peter Stiegnitz, habe in seiner dienstlichen Stellung als Angehöriger des Büros für Grundsatzfragen und Koordination im BM.f.L.u.F. mit Dienstzettel an die Forstsektion einen Entwurf für einen Artikel zu einem forstwirtschaftlichen Thema angefordert. Ein entsprechender Entwurf sei von Herrn Dipl.Ing. Wolfgang Kudjelka verfaßt und im Dienstwege dem Büro G übermittelt worden. In der Nummer 580 der ÖGB-Illustrierten "Solidarität" ist dieser von Herrn Dipl.Ing. Wolfgang Kudjelka verfaßte Artikel wortwörtlich erschienen, jedoch scheint Dr. Peter Stiegnitz als Verfasser dieses Artikels auf. Dr. Stiegnitz habe dafür auch ein Zeilenhonorar vom ÖGB erhalten. Die Aufklärung dieses Vorfalles liegt nicht nur im Interesse des in seinen Urheberrechten verletzen Beamten sondern ist auch von grundsätzlicher Bedeutung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e:

1. Trifft es zu, daß Herr Dr. Peter Stiegnitz im Rahmen des Büros G mit Dienstzettel den Entwurf für einen Artikel angefordert hat, der dann unter seinem Namen in der ÖGB-Illustrierten "Solidarität" erschienen ist?
2. Haben Sie Herrn Dr. Peter Stiegnitz ermächtigt, den von Herrn Dipl.Ing. Wolfgang Kudjelka im dienstlichen Auftrag verfaßten Aufsatz der Redaktion der ÖGB-Illustrierten "Solidarität" für die Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen?
3. Wenn nicht, welche Konsequenzen werden Sie aus diesem Vorfall ziehen?